

23.11.2020

**Leistungsbeschreibung für die
Professionelle Presse- und Wissenschaftskommunikation für das Projekt „humAI n work lab: Künstliche Intelligenz und der Wandel von Arbeit – Betriebliche Praxislaboratorien zur menschenzentrierten Gestaltung von KI**

Auftraggeber

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., ISF München
Jakob-Klar-Str. 9, 80796 München
Telefon: +49 (0) 89 27 29 21-0
Telefax: +49 (0) 89 27 29 21-60
E-Mail: zentrale@isf-muenchen.de
<https://www.isf-muenchen.de/>

1. Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung von Leistungen gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) und Beschaffungsordnung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BeschAO).

2. Ausgangslage und Hintergrund

Im Zentrum des Vorhabens stehen die Entwicklung und Erprobung von menschenzentrierten KI-Systemen in der modernen Arbeitswelt. Ziel ist es, die Beschäftigten selbst zu aktiven Gestalterinnen und Gestaltern zu machen. In enger Zusammenarbeit mit Vorreiterunternehmen werden so auf der betrieblichen Ebene neue Gestaltungslösungen entwickelt, in der Praxis evaluiert und einem breiten Kreis von Anwendern zur Verfügung gestellt.

Das Projekt verfolgt drei Zielstellungen: 1) Auf Grundlage eigenständiger Analysen wird eine ganzheitlich angelegte Technikfolgenabschätzung entwickelt, die die Menschen und ihre Erfahrungen mit KI ins Zentrum stellt. 2) Auf dieser Basis werden in Zusammenarbeit mit den Praxispartnern in Experimentierräumen Lösungen für eine nachhaltige Gestaltung von KI entwickelt. Im Zentrum dieser Modellprojekte stehen die Handlungsfelder Organisation und Arbeit, Beschäftigung und Qualifizierung, Datenschutz sowie Beteiligung und Mitbestimmung. Die Ausgestaltung der Experimentierräume folgt dem in der

Praxis erfolgreich erprobten Konzept der „Betrieblichen Praxislaboratorien“. 3) Für einen öffentlichkeitswirksamen Transfer werden überbetriebliche Lernräume aufgebaut, um die Ergebnisse einem breiten Anwenderkreis von Unternehmen aus verschiedenen Branchen zugänglich zu machen und einen intensiven Austausch zu Konzepten und Erfahrungen zu fördern.

3. Auftragsgegenstand

Leistungsgegenstand ist die Entwicklung und Umsetzung eines professionellen Konzepts für eine ausstrahlungskräftige und zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit für das Forschungs- und Gestaltungsprojekt humAIIn work lab. Das Aufgabenspektrum reicht von der mediengerechten Erstellung und Aufbereitung von Beiträgen über die Pressearbeit des Projekts (z.B. Pressemitteilung, Presseverteiler) bis hin zu Social-Media-Aktivitäten.

4. Art und Umfang der Leistungen

Im Einzelnen umfasst der Auftrag folgende Leistungen:

- Erarbeitung und kontinuierliche Weiterentwicklung einer Öffentlichkeitsstrategie für das Projekt,
- Mediengerechte Aufbereitung der Lernbausteine in Form von Interviews, Fallbeispielen, Blogbeiträgen etc.,
- Nutzung von Social-Media-Kanälen (z.B. LinkedIn, Twitter), um die Projektergebnisse in die sozialen Netzwerke der Internet-Communities einzubinden,
- Vernetzung und Kooperation mit den Verantwortlichen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Unternehmens- und Transferpartner,
- Aufbau und systematische Weiterentwicklung eines Pressevertellers (Fachpresse, Tageszeitungen und Wochenzeitungen, Leitmedien),
- Erstellung von Pressemitteilungen,
- Konzeption und Betreuung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Veranstaltungen,
- Beratung und Platzierung von Forschungsthemen und -ergebnissen in Leit- und Fachmedien,
- kontinuierliche Pflege der Medienkontakte,
- Betreuung von Interviews und Eigenbeiträgen der Wissenschaftler*innen.

5. Anforderungen an Auftragnehmer

Für die erfolgreiche Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit sind eine langjährige Erfahrung im Journalismus und profunde Kenntnisse in der Wissenschaftskommunikation notwendig. Darüber hinaus ist eine fundierte Expertise im Querschnittsthema Digitalisierung wichtig sowie eine Vernetzung in die deutschen Medien- und Presselandschaft. Im Umgang mit hochrangigen Expertinnen und Experten aus Unternehmen, Politik und Verbänden wird ein sicheres und souveränes Auftreten erwartet.

6. Ort der Leistungserbringung

Der Ort der Leistungserbringung ist dem Auftragnehmer freigestellt, soweit die technischen Voraussetzungen dies erlauben.

7. Laufzeit des Auftrages

Für das Gesamtprojekt ist eine Fertigstellung spätestens zum 31. August 2023 vorgesehen. Die Bearbeitung des Auftrages beginnt sofort nach Zuschlagserteilung. Eine Änderung des Ausführungszeitraumes behält sich der Auftraggeber vor und wird mit dem Auftragnehmer abgestimmt.

8. Frist zur Angebotsabgabe

Die Frist zur Angebotsabgabe endet am 7.12.2020, 12:00 Uhr.

9. Zuschlag

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 14.12.2020.

10. Inhalt des Angebotes

Das Angebot hat Ausführungen und Konkretisierung der Leistungsbeschreibung inklusive Angaben zu Zeit- und Kostenplanungen zu enthalten.

11. Wertung der Angebote

Die Bewertung der Leistung ergibt sich aus den Zuschlagskriterien und deren Gewichtung.

Zuschlagskriterium	Gewichtung
Qualität	40%
Qualifikation und Erfahrung	30%
Preis	30%

12. Angebotsunterlagen

Das schriftliche Angebot muss mit der Anschrift des Anbieters, mit Datum und Unterschrift versehen sein. Die Angebotsunterlagen sind in deutscher Sprache abzufassen und in elektronischer Form bei Herrn PD Dr. Tobias Kämpf: tobias.kaempf@isf-muenchen.de einzureichen.

Die Öffnung der Angebote und die Erteilung des Zuschlages erfolgt in Abwesenheit der Bieter.

Kontaktperson

Herr PD Dr. Tobias Kämpf
Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., ISF München
Jakob-Klar-Str. 9, 80796 München
Telefon: +49 (0) 89 27 29 21-0
Telefax: +49 (0) 89 27 29 21-60
E-Mail: tobias.kaempf@isf-muenchen.de
<https://www.isf-muenchen.de/>